



# *moving* but minimal

Samstag, 26.10.2019, 11-17 Uhr

# Musik- und Tanzperformance der besonderen Art: *moving* but minimal

Samstag, 26.10.2019, 11-17 Uhr

Der Kunstraum hase29 wird zur Bühne für Musik und Tanz. Die Pianisten Tena Baric, Aline Josephine Blas und Samuel Gestrich spielen unter der Leitung von Daria Bergen zusammen mit Laienmusikern in einer ungewöhnlichen Dauerperformance über sechs Stunden die minimalistischen Komposition „Canto Ostinato“ von Simeon Ten Holt. Das Stück bietet den Musikern viel Spielraum für Improvisationen. So reihen sich abwechselnd Laienmusiker an verschiedenen Instrumenten in das Spiel ein und erweitern so das Klangspektrum. Sie waren einem Aufruf gefolgt und haben zusammen mit Daria Bergen die fließenden Übergänge geprobt.

Tänzerinnen und Tänzer des Tanztheaters Stakkato entwickeln ein minimalistisches tänzerisches Geflecht, bei dem das Publikum zum Mitwirken eingeladen ist, um so dem Duktus der Musik in einer Endlosschleife auf körperliche Weise nahe zu kommen.

Das Osnabrücker Tanztheater Stakkato ist bekannt für multimediale Performances und Bühnenstücke von zeitgenössischem Tanz, Livemusik, Videoclips. Seit Ende der 80iger Jahre arbeitet die Choreographin und Tänzerin Erneste Junge interdisziplinär zusammen mit Bildenden Künstlerinnen und Künstlern.

